

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Silke Seif und Andreas Grutzeck (CDU) vom 28.11.23

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Zahl der Geflüchteten mit neuem Höchststand: Welche Folgen hat das für den Wahlkreis Lokstedt-Niendorf-Schnelsen?**

**Einleitung für die Fragen:**

*Im Oktober 2023 erreichte der Zustrom von Flüchtlingen nach Hamburg den höchsten monatlichen Wert im laufenden Jahre. Die Flüchtlingsunterkünfte seien zu 95 Prozent ausgelastet.*

*Auch im Wahlkreis Lokstedt-Niendorf-Schnelsen (WK7) sowie im Gesamt-Bezirk Eimsbüttel gibt es verschiedene Formen von Unterkünften sowie Standorte mit unterschiedlichen Platzzahlen für Geflüchtete und Wohnungslose. Die vorhandenen Unterbringungsplätze werden jedoch mit Blick auf die anhaltenden Flüchtlingsströme nicht ausreichen. Hamburg muss deshalb in allen Bezirken und Stadtteilen zusätzliche Unterbringungsstandorte schaffen.*

*Über die baulichen Entwicklungen/Veränderungen an den Standorten der öffentlich-rechtlichen Unterbringung sowie über die Schaffung neuer Standorte fühlen sich die Bürger häufig nur unzureichend bis gar nicht informiert. Das zeigen zahlreiche Bürgeranfragen aus meinem Wahlkreis Lokstedt-Niendorf-Schnelsen.*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:*

**Einleitung für die Antworten:**

Die Zugangs- und Unterbringungssituation in der Freien und Hansestadt Hamburg ist trotz aller bereits getroffenen Maßnahmen unverändert kritisch, siehe hierzu zuletzt Drs. 22/13221. Unterbringungskapazitäten werden weiterhin in erheblichem Umfang benötigt. Hierzu ist es erforderlich, dass über das gesamte Stadtgebiet, auch im Bezirk Eimsbüttel, neue Unterkünfte geschaffen und bestehende erweitert werden.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen, teilweise auf Grundlage von Auskünften der P + R-Betriebsgesellschaft mbH sowie AKN Eisenbahn GmbH, wie folgt:

**Frage 1:** *Wie viele Unterbringungsplätze gibt es zum Stichtag 28.11.2023 am bestehenden Standort in der Pinneberger Straße 44 und wie viele zusätzliche Plätze sind an diesem Standort geplant (bitte nicht auf alte Drucksachen, andere Dokumente oder Links verweisen)?*

**Frage 2:** *Wurden die Anlieger und Anwohner in unmittelbarer Nachbarschaft über die geplante Erweiterung informiert?*

*Falls nein, warum nicht?*

*Falls ja, wann erfolgte die Bekanntgabe?*

*Falls ja, nur online per Pressemitteilung des Bezirksamtes Eimsbüttel (vergleiche <https://www.hamburg.de/eimsbuettel/news-unterbringung/>)?*

*Falls ja, auch per Info-Schreiben und oder Flyer im Briefkasten?*

*Falls ja, auch über die Lokal- und Wochenblätter im Wahlkreis und über die landesweiten Tageszeitungen?*

**Frage 3:** *Wann genau startet der Umbau der P+R-Anlage Schnelsen in der Pinneberger Straße neben der AKN-Station Schnelsen und wann soll die neue Geflüchtetenunterkunft in Betrieb gehen? (Falls kein genaues Datum nennbar ist, bitte für beide Maßnahmen Quartal und Jahr aufführen).*

**Frage 4:** *Wie viele P+R-Parkplätze gehen durch den Umbau in der Pinneberger Straße verloren und wie viele Parkplätze stehen den Pendlern, die die AKN-Station Schnelsen nutzen, künftig zur Verfügung?*

**Frage 5:** *Die P+R-Anlage in Schnelsen wurde erst 2019 (vergleiche <https://hamburgerwochenblatt.de/alle-ausgaben/mehr-parkraum-fuer-pendler-in-schnelsen/>) modernisiert, auch mit dem Ziel, die vom rot-grünen Senat angestrebte Mobilitätswende zu unterstützen. Welche Auswirkungen wird der Rückbau der frisch modernisierten P+R-Anlage Schnelsen auf die Mobilitätswende haben?*

**Frage 6:** *Aktuell wird die vorhandene AKN-Strecke zur S21/S5-Linie bis nach Kaltenkirchen umgebaut. Dadurch sollen ebenfalls mehr Autofahrer in Hamburg und Schleswig-Holstein für den Wechsel auf den ÖPNV begeistert werden. Wie soll das gelingen, wenn unter anderem die P+R-Flächen wie in der Pinneberger Straße verkleinert werden?*

**Antwort zu Fragen 1 bis 6:**

Am Standort Pinneberger Straße 40/44 im Stadtteil Schnelsen besteht seit Ende 2014 eine Unterkunft im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Unterbringung (örU) mit 156 Plätzen. Diese soll aufgrund der dringenden Bedarfe zusätzlicher Unterbringungskapazitäten vorübergehend um 100 Plätze (Sollkapazität) erweitert werden. Hierfür werden im rückwärtigen Teilbereich der P+R-Anlage Schnelsen ein dreigeschossiger Baukörper und fünf kleinere Nebengebäude errichtet. Der vordere Teilbereich der Anlage bleibt in seiner jetzigen Form und Nutzung bestehen.

In der P+R-Anlage Schnelsen standen 118 Stellplätze bis zum 30. Oktober 2023 zur Verfügung. Zum 1. November 2023 sind 70 Stellplätze zugunsten der Unterbringungsnutzung weggefallen, somit sind weiterhin 48 Stellplätze für Pendelnde verfügbar.

Bauvorbereitende Maßnahmen wurden bereits am Standort der zukünftigen Unterkunftserweiterung durchgeführt. So wurden die technischen Anlagen, die für die Parkplatznutzung benötigt wurden, zurückgebaut und der Anschluss für die Regenentwässerung hergestellt. Die Baustelle wird in Kürze eingerichtet. Die Inbetriebnahme der Unterkunftserweiterung wird voraussichtlich im 3. Quartal 2024 erfolgen. Nach derzeitigem Stand ist eine Nutzungsdauer bis 2026 (circa zwei Jahre Laufzeit) mit einer Verlängerungsoption bis 2029 vorgesehen, soweit es durch die Verlängerung nicht zu einem Nutzungskonflikt mit dem geplanten S-Bahn-Ausbau kommt. Die Vereinbarkeit wird zu gegebener Zeit geprüft.

Die Anhörung der Bezirksversammlung Eimsbüttel gemäß § 28 Bezirksverwaltungsgesetz wird kurzfristig durch die Sozialbehörde eingeleitet. Das entsprechende Schreiben wird eine ausführliche Beschreibung der Planungen zur Unterkunftserweiterung beinhalten und unter <https://sitzungsdienst-eimsbuettel.hamburg.de/bi/allris.net.asp> veröffentlicht werden.

Zur Nachbarschaftsinformation wurden seitens des zuständigen Bezirksamtes Eimsbüttel, das für die Information der Bevölkerung in seinem Bezirk verantwortlich zeichnet, wesentliche Eckdaten der Unterkunftsplanungen Anfang Oktober 2023 auf der Internetseite <https://www.hamburg.de/eimsbuettel/news-unterbringung/> eingestellt. Hier ist

auch eine E-Mail-Adresse angegeben, die für Rückfragen zu den Planungen genutzt werden kann. Am Standort der zukünftigen Unterkunftserweiterung wurde Anfang November 2023 ein Schild mit dem Hinweis auf die Internetseite und einem QR-Code aufgestellt, um die Informationen möglichst niedrigschwellig zugänglich zu machen.

**Frage 7:** *Wie viele Unterkünfte für Geflüchtete und Wohnungslose gibt es im Wahlkreis Lokstedt-Niendorf-Schnelsen (Wahlkreis 7) zum Stichtag 28.11.23? (Bitte alle Eimsbütteler Standorte inklusive Adresse nach Stadtteilen sortiert auflisten; bitte nicht auf alte Drucksachen, andere Dokumente oder Links verweisen).*

**Frage 8:** *Sind im kommenden Jahr 2024 im Wahlkreis Lokstedt-Niendorf-Schnelsen (WK7) neue Standorte für zusätzliche Unterkünfte geplant?*

*Falls ja, wie viele sind geplant? (Bitte jeden Standort mit Adresse, Unterkunftsform, Platzanzahl, geplante Baukörper-Typen und geplante Nutzungszeit auflisten.)*

*Falls ja, wann werden die neuen, zusätzlichen Standorte im WK7 eröffnet? (Falls kein genaues Datum nennbar ist, bitte Quartal und Jahr pro Standort angeben.)*

*Falls ja, wann und in welcher Form werden die Anlieger und Anwohner in direkter und unmittelbarer Nachbarschaft informiert?*

*Falls ja, sind die zuständigen Behörden bereits in Gesprächen und in Planung mit den infrage kommenden Bildungs- und Betreuungseinrichtungen im WK7 über die Aufnahme weiterer Kinder und Jugendlicher?*

**Frage 9:** *Wie viele Unterkünfte für Geflüchtete und Wohnungslose gibt es im Gesamt-Bezirk Eimsbüttel zum Stichtag 28.11.23? (Bitte alle Eimsbütteler Standorte, inklusive Adresse und nach Stadtteilen sortiert auflisten; bitte nicht auf alte Drucksachen, andere Dokumente oder Links verweisen).*

**Frage 10:** *Sind im kommenden Jahr 2024 im Gesamt-Bezirk Eimsbüttel neue Standorte für zusätzliche Unterkünfte geplant?*

*Falls ja, wie viele sind geplant? (Bitte jeden Standort mit Adresse, Unterkunftsform, Platzanzahl, geplante Baukörper-Typen, geplante Inbetriebnahme und geplante Nutzungszeit auflisten).*

*Falls nein, werden die bereits bestehenden Unterbringungsstandorte im Bezirk Eimsbüttel im kommenden Jahr 2024 erweitert? (Bitte die Standorte, die erweitert werden, getrennt nach Stadtteil inklusive der zusätzlichen Plätze auflisten).*

#### **Antwort zu Fragen 7 bis 10:**

Zu den im Betrieb befindlichen Unterkünften im Bezirk Eimsbüttel, einschließlich des Wahlkreises Lokstedt-Niendorf-Schnelsen, siehe Anlage.

Neben der Erweiterung der örU Pinneberger Straße ist eine Erweiterung der Erstaufnahmeeinrichtung Schmiedekoppel 29 im Stadtteil Niendorf um bis zu 176 Plätze (Sollkapazität) geplant, siehe hierzu das Schreiben im Rahmen des Anhörungsverfahrens nach § 28 Bezirksverwaltungsgesetz, BV-Drs. 21-3963; <https://sitzungsdienst-eimsbuettel.hamburg.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1008567> sowie BV-Drs. 21-4120 <https://sitzungsdienst-eimsbuettel.hamburg.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1008722> und <https://www.hamburg.de/eimsbuettel/news-unterbringung/>. Die Erweiterung am Standort Schmiedekoppel 29 ist baulich fertiggestellt. Die Belegung der verfügbaren Plätze und die Inbetriebnahme der durch die Erweiterung entstandenen zusätzlichen Gemeinschaftsräume werden voraussichtlich kurzfristig beginnen.

Im Übrigen sind die Überlegungen und Planungen noch nicht abgeschlossen.

Übersicht über die Unterkünfte für Asyl- und/oder Schutzsuchende und Wohnungslose im Bezirk Eimsbüttel					
Unterkunfts-kategorie	Unterkunft/Standort	Adresse	Stadtteil	Platzkapazität (Sollzahl)	
Erstaufnahme (EA)	Schmiedekoppel 29 - Asphalt	Schmiedekoppel 29	Niendorf	999	
EA	Schmiedekoppel 30 - Wiese	Schmiedekoppel 30	Niendorf	740	
öffentlich- rechtliche Unterbringung (örU)/Jung erwachsenen-Programm	Am Dänenstein 12	Am Dänenstein 12	Schnelsen	26	
örU/Unterbringung mit der Perspektive Wohnen	Duvenacker 8	Duvenacker 8a-o (ohne j)	Eidelstedt	265	
örU/Wohnunterkunft (WUK)	Alma-Ohlmann Weg 1	Alma-Ohlmann-Weg 2, 2a-j	Lokstedt	240	
örU/WUK	Alma-Ohlmann Weg 2	Alma-Ohlmann-Weg 2, 2a-j	Lokstedt	288	
örU/WUK	Am Dänenstein 14-24	Am Dänenstein 14-24	Schnelsen	363	
örU/WUK	Bornmoor 30	Bornmoor 30	Stellingen	186	
örU/WUK	Große Bahnstraße 50	Große Bahnstraße 50, 50a-b	Stellingen	203	
örU/WUK	Holsteiner Chaussee 389	Holsteiner Chaussee 389	Schnelsen	23	
örU/WUK	Hornackerdör 6-12	Hornackerdör 6-12	Eidelstedt	22	
örU/WUK	Kieler Straße 263	Kieler Straße 263, Brunckhorstweg 20, 22	Stellingen	347	
örU/WUK	Kieler Straße 652	Kieler Straße 652	Eidelstedt	32	
örU/WUK	Kollastraße 15 a	Kollastraße 15	Lokstedt	168	
örU/WUK	Lohkoppelweg 12 a	Lohkoppelweg 12a	Lokstedt	38	
örU/WUK	Oldenburger Straße 76	Oldenburger Straße 76a-d	Stellingen	75	
örU/WUK	Oldesloer Straße 166	Oldesloer Straße 166	Schnelsen	240	
örU/WUK	Oliver-Liisy-Straße 38-46	Oliver-Liisy-Straße 38, 40, 42, 44, 46	Eidelstedt	300	
örU/WUK	Pinneberger Straße 44	Pinneberger Straße 44	Schnelsen	156	
örU/WUK	Sophienterrasse 1 a	Sophienterrasse 1a	Harvestehude	190	
örU/Interimsstandort (Interim)	Hagenbeckstraße/Lenzweg	Hagenbeckstraße 12, Lenzweg 5	Stellingen	108	
örU/Interim	Kieler Straße 553-555	Kieler Straße 553-555	Stellingen	140	
örU/Interim	Quickbornstraße	Quickbornstraße 24a	Hoheluft-West	172	
örU/Interim (Hotel)	Hotel Engel	Niendorfer Straße 55-59	Lokstedt	61	
örU/Interim (Hotel)	Syc Apartments I	Kronsaalweg 88	Stellingen	65	
örU/Interim (Hotel)	Syc Apartments II	Kronsaalweg 88	Stellingen	90	
Interim anteilig reguläre örU	Holsteiner Chaussee 389	Holsteiner Chaussee 389	Schnelsen	127	
örU/Notstandort	Kieler Straße 157 (Zwischennutzung Winterprogramm)	Kieler Straße 157-161	Stellingen	70	

Quelle: Daten der zuständigen Behörden, Stand 28. November 2023

Die in der Tabelle angegebenen Sollzahlen entsprechen grundsätzlich der maximalen Belegung.